

Zur gef. Beachtung.

[7436.] Ich erbiere mich hiermit, von dem im Juli 1865 in meinem Verlage erschienenen Werke:

Der neueste, vom 1. Juli 1865 an gültige **Bereinszolltarif** und das dazu gehörige **Amtliche Waarenverzeichnis** für den Gebrauch des Handels- und Gewerbestandes bearbeitet von **Karl Pieg.** Preis: 24 N.

jedes noch in verkäuflichem Zustand befindliche Exemplar, gleichviel ob in 1865, 1866, 1867 oder 1868, sowie ob fest oder baar bezogen, zum vollen Nettopreise jedoch unter Berücksichtigung der gelieferten Freieremplare — 1 pro 6, 10 pro 50, 25 pro 100 Exempl. —

bis 1. Mai dieses Jahres zurückzunehmen. Ich wünsche hiermit meinen geehrten Kollegen im Sortiment Gelegenheit zu geben, sich im Hinblick auf die dem Vereinszolltarif bevorstehende wesentliche Umgestaltung vor Schaden zu schützen, bemerke aber anderseits ausdrücklich, daß nach dem 1. Mai a. c. kein einziges Exemplar mehr zurückzunehmen werde.

Hochachtungsvoll Bremen, den 13. März 1868. **C. Ed. Müller.**

[7437.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur wirksamen Bekanntmachung ihres Verlags die in meinem Commissionsverlage erscheinende

„Berliner Revue“. Aufl. 750.

Jede Nummer derselben bringt literarische Besprechungen. Die Einsendung von Recensionsbelegen erfolgt umgehend nach stattgehabter Besprechung. Für Inserate auf dem Umschlag berechne ich für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 2 S^h baar mit 10% Rabatt.

Ergebenst Berlin, März 1868. **Fr. Kortkampf.**

Inserat-Empfehlung!

[7438.] Für Verleger positiv theologischer Werke dürften Inserate im

Kirchenfreund

herausgegeben von

Güder, Heer und Riggensbach. Auflage 1500.

von besonderem Erfolge sein.

Der Kirchenfreund ist das verbreitetste Blatt dieser Art in der Schweiz.

Inserationspreis 1 1/4 N^h per durchlaufende Zeile.

Aufträge nimmt entgegen

Basel. **Bahnmaier's Verlag.** (C. Detloff.)

Keine Disponenden.

[7439.] O.-M. 1868 kann ich Disponenden durchaus nicht gestatten. **C. A. Haendel in Leipzig.**

[7440.] Die Herren Verleger von Zeichen- vorlagen für Freihandzeichnen und für technisches Zeichnen, sowie von Wandtafeln und Modellen für den Unterricht, passend für Gewerbeschulen, werden um à cond. Einsendung von einem Exemplar dahin einschlagender Artikel (mit Güterzug) gebeten. Das nicht Angeschaffte folgt sofort zurück. Nur gute, brauchbare einschlagende Artikel können berücksichtigt werden.

Schleunige Einsendung erbeten. Hannover, 11. März 1868.

Gelting'sche Hofbuchhandlung.

[7441.] **Theodor Vigner** in Leipzig und Oelsnitz i. B. bittet die verehrlichen Verlags- handlungen um schleunige Zusendung der resp. **Verlagskataloge** in 2 Expl.

[7442.] **Hugo Neumann** in Erfurt sucht ein mehrtheiliges Lesebuch für mittlere Bürgerschulen behufs Einführung in eine hiesige neu zu gründende Schule, und bittet um Einsendung eines Exemplars à cond.

[7443.] Die geehrten H. H. Buchhandlungs- Prinzipale verbinden mich durch gewogenliche (directe) Mittheilung vacanter Gehilfen-, Volontär- und Lehrlingsstellen zu besonderem Dank. Berlin. **Alb. Bethke.** Mathieustraße 2.

Gliches oder Originale

humoristischer Zeichnungen

[7444.] kauft oder changirt und sieht desfallsigen Angeboten entgegen die **Stahel'sche Buch- u. Kunsthdg.** in Würzburg.

Leipziger Börsen-Course am 16. März 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 1/2 G	
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T. 57 1/2 G	
	l. S. 2 M.	56 7/8 G
Berlin pr. 100 ^{sch} Pr. Cr.	k. S. Va. 100 G	
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 ^{sch} Lsdr. à 5 ^{sch}	k. S. 8 T. 112 G	
	l. S. 2 M.	111 1/2 G
Breslau pr. 100 ^{sch} Pr. Cr.	k. S. Va. —	
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/2 G	
in S. W.	l. S. 2 M. 56 1/2 G	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 1/2 G	
	l. S. 2 M. 151 1/2 G	
London pr. 1 Pl. St.	k. S. 7 T. 6. 25 1/2 G	
	l. S. 3 M. 6. 24 1/2 G	
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 81 1/2 G	
	l. S. 3 M. 81 1/2 G	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 88 G	
	l. S. 3 M. 87 G	

Sorten.

Kronen (Vereins- Handels- Goldm. à 1/16 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 ^{sch} pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	12 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs- Stücke „ „ do.	5. 13 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 ^{sch} Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ „ do.	7 1/2 G
Passir do. do. „ „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.	—
Zerschnitt. Ducat pr. Zollpf. brutto „ „	—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ „ „	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ „ „	88 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ „ „	—
Polnische do. do. „ „ „ „	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ^{sch}	99 1/2 G
do. do. do. à 10 ^{sch}	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscaisse besteht *) „ „ „	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^{sch} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Anzeigebrett Nr. 7274—7444. — Leipziger

Aberholz 7411.	Finstertin, V. 7289.	Rüthmann & G. 7414.	Schliewer 7373.
Agentur d. Rauben Hauses 7298.	Fried 7429.	Rommel in R. 7376.	Schmalzer & J. 7385.
Anonyme 7274—75. 7421. 7423.	Friese 7441.	Lebmann in J. 7405.	Schmori & v. S. 7333.
7426—27. 7434.	Früsch in R. 7293.	Lecher 7394.	Schneider in W. 7287.
Aber & G. in B. 7382—83.	Gad 7374. 7412.	Leibauer 7387.	Schneider & G. 7339.
Auffarth 7415.	Gaymann 7326.	Ligner 7441.	Schönfeld 7406.
Bädelier in R. 7380.	Gimmerthal 7327.	Lit & B. 7431.	Schönthal 7302.
Bahnmaier 7438.	Glogau, V. W., 7322.	Magg 7413.	Schöpp 7395.
Bangel & Sch. 7285.	Goar, J. St., 7430.	Mauke Söhne 7349. 7357.	Schulz in B. 7355.
Baumgärtner 7297.	Gorecki 7399.	Mau's Buchh. in Gb. 7328.	Schulze 7325.
Bebr in B. 7337.	Goep in B. 7397.	Meißner, D., in S. 7278.	Schwelm 7319. 7323.
Bejer's 7344.	Graf & W. 7378.	Mengel 7317.	Seligsberg 7324.
Beiser'sche Verl. 7306.	Greven, B., in Gdn 7296.	Mittler & H. 7354.	Seyring 7352.
Benziger, Gehr., in G. 7418.	Gropius in S. 7331. 7367. 7371.	Müller in Brm. 7436.	Simrod in Bonn 7294.
Besold 7283.	Grellius 7368.	Muquardt 7286. 7292.	Spyer 7428.
Bethke in Berlin 7435. 7443.	Günther in R. 7276. 7310.	v. d. Rahmer 7300.	Springer'sche Buchh. 7348.
Bock in R. 7356.	de Haen 7386.	Raumann in D. 7410.	Stabel 7444.
Bonnier in G. 7364.	Hänbel 7439.	Raumann in G. 7442.	Stangel 7320. 7332. 7370.
Braunmüller 7301.	Hedenbauer 7346. 7359.	Reumann-Sartmann 7318.	Stargardt 7432.
Breitkopf & S. 7288.	Heitmann in S. 7361.	Nicolaische Buchh. in W. 7345.	Stein in H. 7315.
Brockhaus 7290. 7343.	Helmig 7440.	Riefe 7351. 7353.	Steinkopf, F., 7340.
Brunn 7311.	Hennings in R. 7388.	Reitel 7398.	Strauß in B. 7314. 7316.
Buchb., Kad., in G. 7401.	Herold & B. 7363.	Ob- u. Postb. d. R. Geb., 7277.	Tbeiffing 7362.
Burdach 7307.	Hirzel 7347.	Oehmigke's Berl. in W. 7303.	Trewendt 7279.
Barow 7368.	Hübner & R. 7280. 7381.	Oppermann in S. 7299.	Unger & R. 7329.
Galvany & G. 7350. 7407—8.	Huch in R. 7379.	Poenide, G., 7419.	Weith in G. 7425.
Danner in R. 7403.	Humald 7416.	Puffert in R. 7377.	Wesbagen & R. 7358.
Dora 7295.	Jacoby & G. 7402.	Rahle 7417.	Berl.-Anst., Hlg. Tisch., 7282.
Dämmler's Buchh. in B. 7409.	Jürgens in Sp. 7422.	Raw 7284.	Verlagsbureau in Mt. 7304.
Dämmler in R. 7400.	Kaiser in W. 7372.	Reimer, D., 7336. 7433.	Vieweg & S. 7312.
Dunder, F., 7313 7389.	Karow 7393.	Rommerskirchen 7321.	Vieweg & S. 7312.
Dürr, A., 7309.	Kaufsig 7392.	Rücker & P. 7291.	Wolfer 7365.
v. Ebner in R. 7390—91.	Koch in R. 7342.	Rywnak 7360.	Wiegandt & G. 7305.
Ehrlich in P. 7384.	Korn in R. 7308.	Schauenburg 7424.	Wiegandt & G. 7369. 7420.
Engelhardt in B. 7338.	Kortkamp 7437.	Scheermeffer 7281.	Williams & R. 7334.
Feller & G. 7404.	Krüger in W. 7396.	Schleifinger & Sp. 7330. 7375.	Winter, G. F., in Lpz. 7335

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

